

# Langenfelder Stadtmagazin



## Reusrather Lichterzug ...

... mit Rekordbeteiligung



### STADTGESPRÄCHE

Jugendrat ausgezeichnet



### SPORT

Ehrung steht bevor



### POLITIK

Preis für Höhmann

## Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag  
H.-Michael Hildebrandt  
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann  
Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
info@hildebrandt-verlag.de

Titelfoto: Marcel Murillo-Schiefer

Verantwortlich für  
den gesamten Inhalt  
sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt  
Anschrift siehe Verlag

Erscheint: 6 x jährlich

Druckauflage: 5.000 Exemplare

Anzahl Ausgestellten: 10

Verbreitete Auflage: 4.750 Exemplare (III/2023)

Mitglied der Informationsgemeinschaft  
zur Feststellung der Verbreitung  
von Werbeträgern (IVW e.V.)

Redaktionsleitung: (HMH) H.-Michael Hildebrandt

Redaktion/

Freie Mitarbeiter: (FST) Frank Straub  
(SM) Sabine Maguire

Anzeigenannahme: Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
anzeigen@hildebrandt-verlag.de



Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich kenntlich gemachte Artikel spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider.

## Liebe Langenfelder ...

(FST) Drei Karnevalszüge werden am Karnevalswochenende in Langenfeld durch die Straßen ziehen. Am Karnevalssamstag zieht der große Karnevalszug durch die Langenfelder Innenstadt (Beginn 14.11 Uhr). Vom Immigrather Platz über die Solinger Straße jubeln die Närrinnen und Narren entlang der Hauptstraße über den Berliner Platz hinweg bis zur Schulstraße. Schon an der Aufstellung entlang der Bahnstraße bestehen zahlreiche Sperrungen. Am Karnevalssonntag ist der Ortskern von Berghausen ab etwa 12 Uhr bis 17 Uhr komplett gesperrt, Zugbeginn ist auch hier um 14.11 Uhr. Parkmöglichkeiten sind am P+R-Parkplatz am S-Bahnhof und am Wasserski-Zentrum vorhanden. Die Buslinie 777 umfährt den Ortskern in beiden Richtungen direkt zur Haltestelle S-Bahnhof Berghausen. Infos zum Lichterzug in Reusrath gibt es im Innenteil.

Anderes Thema: Mit großer Mehrheit hat der Kreistag im Dezember den Haushalt für das Jahr 2024 verabschiedet. Die kreisangehörigen Städte tragen in 2024 mit insgesamt 423,86 Millionen Euro zur Finanzierung des Kreishaushaltes bei. Ganz vorne liegt einmal mehr Monheim am Rhein – diesmal mit 130,21 Millionen Euro. Dahinter dann Ratingen, Velbert und (mit 43,92 Millionen Euro) Langenfeld.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen  
das Team vom Langenfelder Stadtmagazin

☛ Anzeigen- und Redaktionsschluss für die April/Mai-Ausgabe: Mittwoch, der 13.03.2024

Wohnen mit Holz - Wellness für die Seele!

**AM inclusive!**

Attraktive Komplettangebote für:

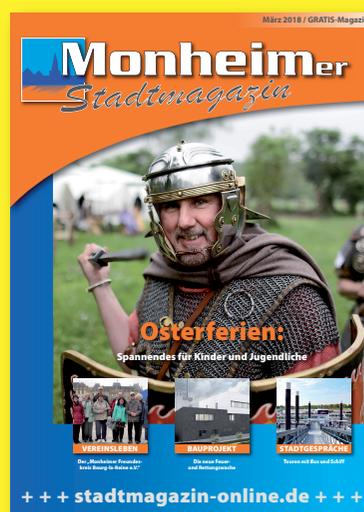
- ✓ Holz-, Glas-, Schallschutz-, und Einbruchhemmende-Türen
- ✓ Gleittürsysteme auf Maß
- ✓ Holz-Bodenbeläge
- ✓ Paneele und Wandverkleidungen
- ✓ Terrassen aus Holz od. WPC
- ✓ Zaunanlagen
- ✓ Treppenrenovierungen

**HOLZMARKT GOEBEL** GmbH  
www.holzgoebel.de

Monheim am Rhein | Am Wald 1 | Tel. (02173) 3 99 98-0

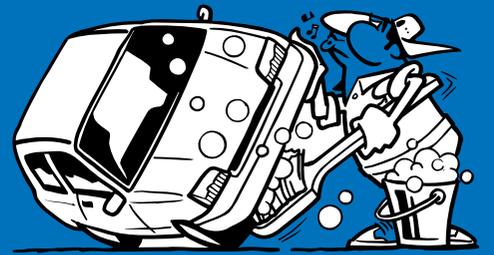
Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9.00 - 17.00 Uhr  
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

## Glänzende Aussichten ...



... für anspruchsvolle Werbepäsentationen

Anzeigen-Annahme unter 02104 / 92 48 74 oder info@hildebrandt-verlag.de



## Neuerungen bei technischer Sicherheit im Jahr 2024

Im Jahr 2024 treten bei der Prüfung von Fahrzeugen, Anlagen und Produkten sowie bei der Zertifizierung und Auditierung von Unternehmen zahlreiche Neuerungen in Kraft. Neben der technischen Sicherheit rücken Nachhaltigkeit und digitale Sicherheit in den Fokus. Der TÜV-Verband zeigt, was sich für Wirtschaft und Verbrauchern im kommenden Jahr ändert. Bestehen Fahrzeughalter mit ihrem Pkw die Hauptuntersuchung (HU), erhalten sie vom TÜV im Jahr 2024 eine grüne Plakette mit einer Laufzeit bis zum Jahr 2026. In welchem Monat die Hauptuntersuchung fällig ist, zeigt die Zahl oben „bei 12 Uhr“ auf der Plakette. Die Ziffer 6 steht beispielsweise für Juni. Alternativ hilft ein Blick in die Zulassungsbescheinigung Teil I, umgangssprachlich als Fahrzeugschein bekannt. Darin ist der nächste HU-Termin vermerkt. Wer den Termin um mehr als zwei Monate überzieht, dem droht bei Polizeikontrollen ein Bußgeld. Bei mehr als zwei Monaten Verzug steht außerdem eine vertiefte HU mit zusätzlichen Kosten an. Fahrassistenzsysteme wie ABS und ESP leisten bereits seit Jahren einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Ab Juli 2024 müssen alle Neufahrzeuge mit entsprechenden Sys-

temen ausgerüstet sein. Beispiele für moderne Assistenzsysteme sind Notbremsassistent, Spurhalteassistent, Rückfahrassistent oder Müdigkeitswarner. Für Lkw und Busse werden endlich Abbiegeassistenten zur Pflicht. Die Systeme warnen die Fahrer:innen, wenn sich Radfahrende oder Fußgänger:innen im toten Winkel des Fahrzeugs befinden. Die Ausrüstungspflicht galt bereits seit Juli 2022 in der EU für alle neuen Fahrzeugmodelle, die im Rahmen der „Typgenehmigung“ für den europäischen Markt zugelassen werden. In Deutschland gibt es keine allgemeine, sondern eine situative Winterreifenpflicht. Das heißt laut Paragraph 2 der Straßenverkehrs-Ordnung: „Bei „Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte“ müssen Autos mit Winterreifen ausgerüstet sein. Zu erkennen sind die Spezialisten am so genannten Alpine-Symbol auf der Flanke, ein Bergpiktogramm mit Schneeflocke. Für ab dem Jahr 2018 produzierte Winterreifen und wintertaugliche Ganzjahresreifen ist die Kennzeichnung Pflicht. Zusätzlich gelten bis zum 30. September 2024 Reifen mit M+S-Kennzeichnung als wintertauglich, wenn sie bis zum 31. Dezember 2017 hergestellt worden sind. Bis zum Jahr 2033 müssen alle Führerscheine, die vor 2013 ausgestellt wurden, in ein EU-einheitliches Dokument um-



Direkt nach der Führerscheinprüfung beginnt das Wissen rund um die Verkehrsregeln zu altern. Foto: DEKRA / Antje Kunde

getauscht werden. Wer nach dem Termin mit seinem alten Führerschein unterwegs ist, zahlt bei einer Kontrolle zehn Euro Bußgeld und wird aufgefordert, das neue Dokument nachzureichen. Die Fahrerlaubnis bleibt bestehen. (pb) ■

## Veraltetes Führerscheinwissen

Hand aufs Herz: Wer kennt 30 Jahre nach der Fahrprüfung noch wirklich alle aktuellen Regeln im Straßenverkehr? Zuletzt brachte die Novelle der Straßenverkehrsordnung im Jahr 2021 einen Schub an Neuerungen. Die Experten von DEKRA empfehlen, das Führerscheinwissen regelmäßig auf den neuesten Stand zu bringen. „Wer am Straßenverkehr teilnimmt, muss die geltenden Regeln kennen und einhalten. Vor allem für Führerschein-Inhaber schließt das auch ein, sich laufend über Neuerungen im Verkehrsrecht zu informieren. Für Nicht-Wissen gibt es keinen Rabatt“, erklärt Thomas Riedel, Leiter des Bereichs Fahrerlaubniswesen bei DEKRA. Allein mit der Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO) im Jahr 2021 trat eine ganze Reihe von Neuerungen in Kraft. So gilt beispielsweise seitdem beim Überholen von Radfahrenden ein Mindestabstand von 1,50 Metern innerorts und zwei Metern außerorts. Fahrzeuge über 3,5 Tonnen müssen mit Schrittgeschwindigkeit abbiegen. Hinzu kommt ein Halteverbot auf Schutzstreifen für Radfahrer so-

wie viele neue Verkehrszeichen. Der Bußgeldkatalog wurde insbesondere für Tempoverstöße verschärft. Außerdem gibt es härtere Sanktionen beim Nichtbilden einer Rettungsgasse im Stau. Es kommt aber nicht nur laufend Neues auf die Fahrerlaubnis-Inhaber zu, der Zahn der Zeit nagt auch am Prüfungswissen von einst. Von den mehr als 48 Millionen Fahrerlaubnis-Inhabern in Deutschland ist deutlich mehr als die Hälfte (57 Prozent) über 45 Jahre alt. Der erstmalige Erwerb des Führerscheins dürfte bei ihnen meist rund 25 Jahre zurückliegen, bei den Älteren durchaus auch mehr als ein halbes Jahrhundert. In dieser Zeit kann manches in Vergessenheit geraten. Hinzu kommt die Einführung neuer Technologien, die die Bereitschaft erfordert, Neues zu lernen. Damit Fahrerinnen und Fahrer das Sicherheitspotenzial von Assistenzsystemen im Auto auf die Straße brin-

gen können, brauchen sie Grundkenntnisse in der Handhabung der neuen Technik – so wie die Führerschein-Aspiranten von heute. Bei ihnen werden solche Kenntnisse bei der Fahrerlaubnis-Prüfung schon seit Mitte des Jahres 2022 verlangt. „Wie im Beruf ist auch im Straßenverkehr lebenslanges Lernen gefragt. Das einmal Gelernte ist nicht in Stein gemeißelt. Wir müssen manche überholte Regel über Bord zu werfen und offen für Neues sein“, unterstreicht DEKRA Experte Riedel. „Wir empfehlen, das Wissen über die Regeln im Straßenverkehr in regelmäßigen Abständen aufzufrischen. Wer häufiger auf Regelungen oder Beschilderungen stößt, die Stirnrunzeln verursachen, ist gut beraten, sich etwas genauer damit zu beschäftigen.“ Schließlich war es noch nie so einfach, sich über Neues und Geändertes zu informieren. Im Internet kommt man mit wenigen Suchbegriffen meist schnell ans Ziel. Auch wer regelmäßig in die Zeitung schaut, wird in der Regel zumindest über die wichtigsten Neuerungen informiert sein. Wer es genauer wissen will und verschüttetes Wissen aktualisieren möchte, kann sich eine Führerschein-App auf dem Smartphone installieren oder ganz klassisch zum Buch greifen. Sind Informationen aus erster Hand gefragt, kann man bei einer Fahrschule an ausgewählten Lektionen des theoretischen Unterrichts teilnehmen oder Auffrischungs-Fahrstunden buchen. (pb) ■

**Webasto**  
Feel the Drive

Mein Auto.  
Meine Standheizung.  
Meine Komfortzone.

Bis zu 200 € sparen!  
01.09.23 – 29.02.24\*

Jetzt Preisvorteil sichern unter [standheizung.de](http://standheizung.de)

**autoservice Engels e.K.**  
Inh. M. Ralic  
Hans-Böckler-Str. 40 40764 Langenfeld  
Tel.: 02173-97570 [www.kfzklima.de](http://www.kfzklima.de)

**BOSCH**  
Kraftfahrzeug-Ausrüstung

\* Aktionsbedingungen auf [standheizung.de/aktion](http://standheizung.de/aktion)

## Hauptuntersuchung online anmelden.

Die Hauptuntersuchung an Ihrem Fahrzeug ist fällig? Dann sichern Sie sich jetzt mit nur ein paar Klicks Ihren Wunschtermin bei DEKRA:

**DEKRA Automobil GmbH**  
Hans-Böckler-Str. 62  
40764 Langenfeld  
Telefon 02173.97300  
[dekra.de/langenfeld](http://dekra.de/langenfeld)



## Reusrather Lichterzug mit Rekordbeteiligung

Der außergewöhnliche Karnevalsumzug zieht Besucher von nah und fern in ihren Bann

Der Reusrather Lichterzug geht 2024 in seine 17. Auflage. Traditionell am Karnevals-sonntag mit Einbruch der Dämmerung ziehen die bunt beschmückten und beleuchteten Wagen und Fußgruppen durch die Insektensiedlung im südlichsten Stadtteil Langenfelds. Um 18.11 Uhr startet der jecke Lichterwurm am Reusrather Platz und zieht dann über Heerstraße, Grillenpfad, Bienenweg, Gartenstraße und Opladener Straße.

### Besucher von nah und fern

Der außergewöhnliche Karnevalsumzug zieht Besucher von nah und fern in ihren Bann. Nicht nur Jecken aus Langenfeld und Umgebung, sondern aus dem gesamten Rheinland, aus dem Ruhrpott und darüber hinaus. Das Rüsrother Carnivals Komitee, das als Veranstalter fungiert, bekommt Feedback aus der ganzen Republik. Manche Stammesbesucher oder Anwohner laden zu diesem Event Freunde und Bekannte aus England oder Australien ein, um zusammen mit ihnen zu feiern. Der Lichterzug freut sich über immer mehr Beliebtheit, denn das RCC musste die Wegstrecke schon verlegen, um alle Besucherinnen und Besucher an der Zugstrecke unter einen Hut zu bekommen. Die Ordnungshüter hatten Sicherheitsbedenken und so verlagerte man den Aufstellungsort kurzerhand an den ehemaligen Zielort, zog dann in die entgegengesetzte Richtung und verlängerte den Zugweg um die Opladener Straße. Dort wird nun, kurz bevor der Zug auf die „Reusrather



Neben Reusrather und Langenfelder Gruppen nehmen am 11. Februar auch Gruppen aus Opladen, Hitdorf, Schlebusch, Leichlingen, Hilden oder Düsseldorf und Köln am Lichterzug teil. Foto: Marcel Murillo-Schiefer

Hauptstraße“ einbiegt, die Straßenbeleuchtung ausgeschaltet, damit die Lichter der Wagen den gewünschten Effekt erzielen.

### Lichterzugfangemeinde

Waren es beim ersten Umzug noch einige hundert Menschen, die am Straßenrand gestanden haben, um Kamelle zu fangen, sind es nun einige Tausend und die Lichterzugfangemeinde wächst von Jahr zu Jahr. Dass die Reusrather Jecken immer für

eine Überraschung gut sind, erkennt man nicht nur daran, dass sie ihren Karnevalsumzug im Dunklen laufen lassen, sondern auch daran, dass im Süden von Langenfeld statt des in Langenfeld sonst üblichen Helaus ein kräftiges Alaaf gerufen wird.

### Rekordbeteiligung

Nicht nur die Besucher steuern Reusrath am Karnevals-sonntag aus der Ferne an, sondern auch die Teilnehmer im Zug kommen aus Städten in der Umgebung, um den Zug zu verschönern. So nehmen neben Reusrather und Langenfelder Gruppen, auch Gruppen aus Opladen, Hitdorf, Schlebusch, Leichlingen, Hilden oder Düsseldorf und Köln teil. Wichtig ist Zugleiter Andreas Buchheim die Musik im Zug: „Der Lichterzug hat neben Musik aus der ‚Konserve‘ jede Menge außergewöhnliche Live-Musik zu bieten. Neben der klassischen Blaskapelle gibt es Guggenmusik, südländische Samba-

töne, schottische Dudelsäcke und dieses Jahr zum ersten Mal bergische Alphörner zu sehen und zu hören. Wir suchen seit Jahren nach Alphörnern und dieses Jahr hat es endlich geklappt. Nicht nur akustisch wird dies ein Leckerbissen, sondern auch optisch, denn alle Instrumente werden mit Licht verschönert und verziert.“ Wir haben dieses Jahr eine Rekordbeteiligung an Gruppen“, so Buchheim weiter. „Es sind viele neue Gruppen und auch Gruppen, die

schon ein paar Jahre ausgesetzt haben und nun wieder Lust bekommen haben und darüber freue ich mich sehr. Zeigt es doch, dass die Lust zu feiern nach der Epidemie wieder vorhanden ist.“

### Minilichterzug in 2021

Das Rüsrother Carnivals Komitee und seine Mitglieder wissen zu überraschen. Standen 2021 coronabedingt in ganz Langenfeld die Karnevalsräder still, so

## Cramer & Lemke



- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Tapeten
- Gardinen / Dekorationen
- Teppichboden
- Gardinenwaschservice

Ideen für jeden Raum

Trompeter Str. 12 a · 40764 Langenfeld-Reusrath  
Telefon 0 21 73 / 2 03 81 00  
www.cramer-lemke.de

**Individuell & Persönlich**



Digitale Rollenetiketten mit HP Indigo

**NEU:**

**backesDruck**

Hans-Böckler-Straße 5 | Tel. 0 21 73 - 2 03 76 - 0  
40764 Langenfeld | Fax 0 21 73 - 2 03 76 - 29

**Digitaldruck**

**Faltschachteln**

**Offsetdruck**

**Rollenetiketten**

**Verpackungen**

und vieles mehr!

[www.backes-druck.de](http://www.backes-druck.de)  
eMail: info@backes-druck.de



Im Langenfelder Süden wird Alaaf gerufen.

Foto: Marcel Murillo-Schiefer

überraschte das RCC die Anwohner der Licherzugstrecke am Karnevalssonntag mit einem Licherzug in Miniausgabe. Sie zogen mit ihrem hellerleuchteten Festwagen mit lauter Karnevalsmusik durch die dunklen Straßen Reusraths und sahen in etliche glückliche Anwohnergesichter, die sich an der stimmungsvollen Abwechslung und an kleinen Präsenten in der trüben Coronastimmung erfreuten. Zwei Tage vorher veranstaltete man, in Absprache mit den örtlichen Behörden eine Wagentaufe, bei denen befreundete Vereine sowie das Monheimer und das Langenfelder Prinzenpaar und das Bercheser Dreigestirn zu Gast waren. Zusammen mit etlichen kölschen Karnevals-

künstlern und einem DJ war es eine der ganz wenigen karnevalistischen Veranstaltungen in Langenfeld und Umgebung. Der Vorsitzende der Südstadtjecken, Andreas Buchheim, dazu: „Mir war es wichtig, auch in der Coronazeit unser Vereinsleben aktiv zu gestalten und nicht den Kopf in den Sand zu stecken. Viele Vereine haben schon am Sessionsanfang alles abgesagt. Wir wollten uns Corona nicht geschlagen geben und so war die Wagentaufe und der Minilicherzug am Sonntag sowie die Teilnahme am Monheimer Rosenmontagszug im Jahr 2021 für viele Mitglieder das bisherige persönliche Highlightjahr im aktiven Karnevalstreiben. Wir haben vor- und nachher nie mehr

so viel Herzlichkeit und Dankbarkeit empfangen dürfen. Für diese Erfahrung bin ich unendlich dankbar. Die Jecken und die vielen Kinder waren dankbar für die willkommene Abwechslung in dieser tristen Zeit. Dort haben wir erlebt, welche gesellschaftliche Bedeutung der Karneval haben kann.“ Dies hatte auch Auswirkungen auf die Mitgliederzahlen, denn seit 2021 ist die Mitgliederzahl des Vereins um 30 Prozent gestiegen. Viele jün-

**ballon boutique**  
Ballon Boutique Leverkusen  
Ringstraße 19/ Ecke am Werth  
51371 Leverkusen- Hiltorf  
Tel.: 02173 / 275494  
Internet: www.steeg-ballon-boutique.de  
E-Mail: infobabo@t-online.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr.: 10.00 - 13.00 Uhr  
16.00 - 18.00 Uhr  
Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr

**Reusrather LICHTERZUG**

**iNFOs**

LANGENFELD Stadtmitt  
LEICHLINGEN  
OPLADEN

**Legende:**

- S Aufstellung und Start
- Z Ziel und Auflösung
- H Bushaltestelle
- TAXI Taxistand
- Essen & Getränke
- Getränke
- Toilette
- Geldautomat
- Licherzugstrecke
- Erste-Hilfe-Station
- Organisationsstab Licherzug

QR Code

# Köberle

Heizung • Sanitär & mehr...

Gartenstraße 19 • 40764 Langenfeld

Tel.: 02173 / 900844

info@b-koeberle.de

Fax: 02173 / 900845

www.b-koeberle.de

gere Jeckinnen und Jecken haben den aktiven Karneval für sich entdeckt, denn in der Gemeinschaft ist es noch einmal ganz anders. Der seit 2006 bestehende Verein hat neben 35 Mitgliedern seit 2010 eine aus 31 Kindern bestehende Tanzgruppe. Zweimal in der Woche wird in der Turnhalle der Peter-Härtling-Schule trainiert.

Anfang Januar die Langenfelder Karnevalsparty im Carl-Becker-Saal. Die Mitglieder treffen sich regelmäßig zu gemeinsamen Treffen, um die Planungen zusammen zu organisieren und zum alljährlichen Sommerfest wird ausgiebig gefeiert.

### Live und in Farbe

Das Rüsrother Carnevalls Committee freut sich auf die diesjährige Session und seinen Licherzug und lädt jeden ein, ob jeck oder nicht, um den außergewöhnlichen Karnevalsumzug live und in Farbe zu betrachten. (PM) ■

### Sommerfest

Das aktive Vereinsleben wird hochgehalten, denn neben dem Licherzug und der After-Licherzug-Party veranstaltet das RCC

Sollte Dich der Durst bezwingen, bestells

**beim Dirk**

in Leichlingen!

Dirk Schneider  
Veranstaltungs- & Getränke-Lieferservice

Schönes Laster.  
Bungenstraße 27  
42799 Leichlingen  
0177 - 527 09 63



Pflanzung des Baumes des Jahres 2024 durch Verena Wagner (städtisches Klimaschutz-Team), Peter Speldrich (Vorsitzender UVL), Jens Höllman (Betriebschef, verantwortlich für den Freizeitpark) und Bürgermeister Frank Schneider. Fotos (2): Stadt Langenfeld



Bürgermeister Frank Schneider (links) gratulierte den Mitgliedern des Jugendrates Langenfeld zur Auszeichnung mit dem Rotary-Jugendpreis 2023

### Baumpflanzung

(FST/PM) Bereits seit 2017 spendet der Umweltschutz- und Verschönerungsverein Langenfeld e.V. (UVL) im Freizeitpark den Baum des Jahres. Bürgermeister Frank Schneider freut sich, dass auch in diesem Jahr diese Tradition fortgesetzt wird und mit der Moorbirke und der Echten Mehlbeere gleich zwei Jahresbäume in die Erde gepflanzt werden können. Für Peter Speldrich, den 1. Vorsitzenden des UVL, ist die Aktion auch immer eine gute Gelegenheit, um auf zum Teil unbekanntere Baumarten und deren Bedeutung aufmerksam zu machen. So wird die Echte Mehlbeere (*Sorbus aria*), die zum Baum des Jahres 2024 ernannt wurde, aufgrund ihrer Eigenschaft, mit zunehmenden Trockenperioden gut zurechtzukommen, künftig voraussichtlich eine bedeutende Rolle in der Begrünung der Städte spielen. „Der dekorative Baum ist nicht nur sehr robust und wird selten von Schädlingen

heimgesucht, sondern auch von hoher ökologischer Bedeutung“, so Verena Wagner vom Klimaschutz-Team. Die weißen Dolben der Echten Mehlbeere sind bei Insekten sehr beliebt. Vor allem Wildbienen dienen sie als reichhaltige Futterquelle. In der kalten, laublosen Jahreszeit bleiben ihre Früchte stehen und bieten zahlreichen Vogelarten Winterfutter. Mit der Moorbirke (*Betula pubescens*), die zum Baum des Jahres 2023 gekürt wurde, wird auf die Unverzichtbarkeit von Mooren sowie Moor- und Auenwäldern für die Biodiversität und den Klimaschutz aufmerksam gemacht. ■

### Jugendrat

(FST/PM) Erstmals lobte der Rotary Club Leverkusen Rhein-Wupper einen Preis für Jugendliche aus, die sich lokal engagieren. Ziel war es, junge Menschen zu würdigen, die sich in ihrer Freizeit für andere stark machen. Die Preisverleihung fand während einer Gala am 5. Dezember

im Scala-Club Opladen statt. Pünktlich zum fünfjährigen Jubiläum konnte sich der Jugendrat Langenfeld (JRL) über den ersten Platz freuen. Im Vorfeld sendete Cedric Deden, stellvertretender Vorsitzender, ein Bewerbungsschreiben mit einer exemplarischen Beschreibung beeindruckender Projekte. Die Gremienbetreuerin des Jugendrates Langenfeld, Ingrid Graser, gratulierte ihren Schützlingen mit sichtlichem Stolz: „Es ist wunderbar zu sehen, wie viel Lebensweltexpertise die Jugendlichen einbringen, um ihre Stadt weiterzuentwickeln.“ Mit dem Preisgeld möchte der Jugendrat ein Seminar finanzieren, das die lokalpolitische Arbeit dieses Gremiums noch weiter voranbringt. An einer Mitwirkung im Jugendrat Interessierte können sich gerne unter [Jugendrat@Langenfeld.de](mailto:Jugendrat@Langenfeld.de) melden. Weitere Informationen gibt es auf Instagram unter [@jugendrat.langenfeld](https://www.instagram.com/jugendrat.langenfeld) und [@langenfeld4youth](https://www.instagram.com/langenfeld4youth). Wofür engagiert sich der Jugendrat Langenfeld? In diesem politisch neutralen Gremium können sich Heran-

wachsende für die Interessen Gleichaltriger engagieren. Neben Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen können auch Auszubildende und Studierende bis 22 Jahre im Jugendrat stimmberechtigte Mitglieder sein. Darüber hinaus können alle interessierten Kinder und Jugendlichen an Projekten mitarbeiten und zu den Treffen kommen. Der JRL trifft sich circa einmal pro Monat am Montagnachmittag im Rathaus. In den vergangenen fünf Jahren hat sich der Jugendrat Langenfeld beispielsweise zu folgenden Themen eingebracht: Mental Health und Kinderrechte, Nachhaltigkeits-Aktionen wie Cleanup-Day, Naturkosmetik oder Kleidertauschbörse. Außerdem zu Freizeitmöglichkeiten, Jugendtreffpunkten und einer Jugendparty. Beim runden Tisch Schuldigitalisierung, beim Sportentwicklungs- sowie Radverkehrs- und Mobilitätskonzept wirkte der JRL ebenso mit. Veranstaltungen wie der You(th) & the City-Talk und das politische Riesenrad wurden vom JRL mit organisiert. Auch für das städtische Jugendzentrum und das Klimaschutzzentrum in der Wasserburg sowie die Umgestaltung der Stadtbibliothek brachten Jugendliche Ideen mit ein, ebenso für den Kinder- und Jugendförderplan und den Zukunftsausschuss. Regelmäßig betreuen Jugendrats-Mitglieder jeden Dienstagnachmittag ein „Schüler\*innen-Café“ in der Hardt. Ferner entsendet das Gremium beratende Mitglieder in den Schulausschuss und Jugendhilfeausschuss sowie Delegierte in den Kinder- und Jugendrat NRW und in den KreisJugendRat Mett-

mann, auch in den StadtJugendRing. „Wir setzen besonders auf jüngere Menschen, die sich sozial im Großraum Leverkusen engagieren wollen“, erklärt Gründungspräsident Andreas Salge die Philosophie des Rotary Clubs. ■

### Kunstaussstellung

(FST/PM) Die Benefiz-Kunstaussstellung „colours in growth“ von Barbara Wokurka im LVR-Institut für Forschung und Bildung (IfuB) ging erfolgreich zu Ende: Mehr als die Hälfte der Kunstwerke konnten verkauft werden. So spendete nun die Künstlerin den stattlichen Betrag von 3000 Euro aus dem Verkaufserlös an den Förderverein Langenfeld. Die Ausstellung fand bereits zur Vernissage im Juli regen Anklang und wurde neben vielen Kunstinteressenten auch von Patienten der LVR-Klinik Langenfeld besucht. Darüber hinaus wurde die Ausstellung von zahlreichen Teilnehmern des LVR-IfuB positiv wahrgenommen. Besonders erfreulich ist das breite Kaufinteresse an den Kunstwerken, wie Barbara Wokurka sagt: „Dass die Ausstellung auf so tolle Resonanz stieß, freut mich sehr. Unsere Erwartungen an den Verkauf der Kunstwerke wurden weit übertroffen. Es ist schön, wenn ein Plan aufgeht und die Patienten in der Ukraine damit unterstützt werden können.“ Holger Höhmann, 2. stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins, nahm die Spende im Namen des Fördervereins entgegen: „Großer Dank gilt Barbara Wokurka, die mit der beachtlichen Spende unsere Arbeit unterstützt. Der Erlös



## Alle 7 Minuten findet in Deutschland ein Einbruch statt!





**Ideencenter**  
**Herringslack + Münkner**  
Fenster und Türen

**Wir beraten Sie gern!**  
Schneiderstr. 61 • 40764 Langenfeld  
Tel.: 02173 / 855137 • [www.ic-hm.de](http://www.ic-hm.de)

**Warten Sie nicht bis es zu spät ist!**  
**Schützen Sie Ihr Zuhause mit neuen GAYKO-SafeGA® Sicherheitsfenstern & Haustüren!**





Spendenübergabe im Rahmen der Kunstausstellung „colours in growth“

Foto: LVR-Klinik



Anlässlich der Mitgliederversammlung wurden ehrenamtliche Mitarbeiter des SkF Langenfeld geehrt.

Foto: SkF Langenfeld

kommt der psychiatrischen Klinik Kulparkov in der Ukraine zugute, die seit mehr als 20 Jahren Partnerklinik der LVR-Klinik Langenfeld ist.“ Ein Dank ging auch an das LVR-Institut für Forschung und Bildung (IFuB), welches die Räumlichkeiten für die Ausstellung zur Verfügung stellte und an Gudrun Gorski, die die Ausstellung organisierte. ■

### SkF

(FST/PM) Es gibt Menschen, die sind einfach da. Ohne Wenn und Aber. Ganz selbstverständlich. Im vergangenen Jahr haben sich die 118 Ehrenamtlichen des SkF Langenfeld für den Verein engagiert. Besser gesagt: für die Menschen in unserer Stadt. Dazu zählt auch der Vorstand, der die gesamte Arbeit unentgeltlich leistet. Anlässlich der Mitgliederversammlung am 9. November 2023 wurden ehrenamtliche Mitarbeiter des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. Langenfeld geehrt, die mit ihrem langfristigen Engagement ein „rundes Jubiläum“ zu feiern hatten. Janine Rauh, Ehrenamtskoordinatorin beim SkF Langenfeld,

bedankte sich insbesondere für den enormen Einsatz und betonte, wie wichtig ehrenamtliche Unterstützung sei. Die Arbeit des SkF e.V. Langenfeld könne nur durch das Miteinander der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter(innen) funktionieren. Für 20 Jahre ehrenamtliches Engagement im SkF wurde geehrt: Anna Maria Trimborn. 15 Jahre Ehrenamt leisteten: Gisela Schulze-Landsberger, Klaus Wilk. Fünf Jahre dabei sind: Annette Dittrich, Michael Felthoff und Doris Kamieth. „Ehrenamt ist Aufgabe, Freude und Gemeinschaft, aber vor allem schafft Ehrenamt Verbindungen. Jeder kann mit seinen jeweiligen Fähigkeiten den Verein, die Gesellschaft ein Stück weit bereichern. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, sich in unseren Angeboten ehrenamtlich einzubringen: Für den einen ist die Zusammenarbeit im Team das Wichtigste, wie zum Beispiel bei ProDonna®, in der Tafel Langenfeld Die Tüte® oder beim Mittagstisch. Für den anderen ist die Einzelfallhilfe das Richtige: wie zum Beispiel die Übernahme einer ehrenamtlichen Vormundschaft oder einer Familien-

patenschaft. Sich einbringen, anderen Menschen helfen, Verantwortung übernehmen trägt auch zur eigenen Zufriedenheit bei. So gewinnen letztlich alle. Auch mitzuerleben, wie das eigene Engagement hilft und ankommt, ist ein Motivator“, heißt es in einer Mitteilung des Vereins. Wer beim Lesen Lust bekommen hat, sich ebenfalls ehrenamtlich zu engagieren, erhält bei Janine Rauh nähere Informationen unter Telefon 02173/39476-41 oder per Email: ehrenamt@skf-langenfeld.de. ■

### Belgien

(FST/PM) Mit dem Neujahrsempfang der Stadt Langenfeld startete im Beisein des belgischen Honorarkonsuls Dr. Wilhelm Droste am 14. Januar 2024 das Projekt „Bienvenue en Belgique/Welkom België/Willkommen Belgien“, es stellt das 12 Millionen Einwohner große Land, das direkt vor unsere Landesgrenze liegt, erstmals vor. Seit 15 Jahren begrüßt die Stadt Langenfeld in ihrem Jahresmotto „Europa in Langenfeld“ die Kultur und das Leben eines europäischen Nachbarstaates. So konnten mittlerweile 17 Mitgliedstaaten der Europäischen Union vorgestellt werden. Brüssel, die Hauptstadt Belgiens, trägt zurecht den inoffiziellen Titel „Hauptstadt Europas“. Zwischen der EU im Großen und Belgien im Kleinen lassen sich aber auch weitere Parallelen ziehen. Belgien ist ein Bundesstaat mit drei starken politisch-geografischen Regionen und ist zudem geprägt durch seine drei Sprachgemeinschaften, der niederlän-

dischen (58 Prozent), der französischen (40 Prozent und der deutschen (2 Prozent). Die Interessen der unterschiedlichen Regionen und Sprachgemeinschaften müssen immer wieder austariert und es muss immer wieder eine nationale Einigkeit erreicht werden. Prozesse und Hürden, die auch die Europäische Union gut kennt. „Da ist es passend, dass Langenfeld im Europawahljahr in drei Sprachen ‘Bienvenue en Belgique/Welkom België/Willkommen Belgien’ sagt und das Land Belgien vorstellt“, so Langenfelds Bürgermeister Frank Schneider. Landschaftlich und städtebaulich hat Belgien viel zu bieten: mit Flandern im Norden

mit der Küste und den wunderschönen Hansestädten Brügge und Gent sowie der Region Brüssel in der Mitte und dem einst industriell starken Wallonien im Süden, dieses mit der sehenswerten Stadt Lüttich und dem beeindruckenden Hohen Venn, dem größten Hochmoor Europas. Im Programm des ersten Halbjahres zeichnen die Langenfelder Kultureinrichtungen und Vereine ein spannendes Bild der Vielfalt Belgiens: Vom Vortrag über die klassische Musik und Malerei sowie über die Bedeutung des ersten Monarchen ab 1830 über eine Lesung und Vorstellung aktueller belgischer Literatur bis hin zur Kulinarik steht

**Immobilie verkaufen oder vermieten ohne Makler**

Einfach selbst aktiv werden und sparen  
Jetzt informieren: [www.maklerfrei.de](http://www.maklerfrei.de)

**monamare**

Nach Winter-Wellness folgt die Frühlings-Frischluft-Sauna!

[www.monamare.de](http://www.monamare.de)



Der gesprengte Kassenautomat der Parkpalette Turnerstraße. Fotos (2): Stadt Langenfeld



Petra Sandow, die mehr als 25 Jahre das Familienzentrum Fahlerweg leitete, ging in den wohlverdienten Ruhestand.

viel auf dem Programm. Natürlich dürfen auch die beiden Comic-Helden „Tim und Struppi“, die die bekanntesten Vertreter einer sonst sehr ausgeprägten belgischen Comic-Szene darstellen, nicht fehlen. Sie werden in cineastischer Form zu sehen sein. Sie sind auch, wie viele weitere Kunst- und Mitmachaktionen, ein tolles Angebot, um Kindern und Jugendlichen Belgien vorzustellen. Mit der VHS schließt sich dann der Kreis, Interessierte können sowohl Niederländisch als auch Französisch lernen. Sie bietet einen länderkundlichen Vortrag, in dem Europa und auch das Verhältnis der Belgier und Deutschen zu-

einander erörtert wird, und mit ihr geht es zur Studienfahrt nach Brüssel, wo eine spannende belgische Stadt erlebbar ist und ein Seminarprogramm zur Europäischen Union angeboten wird. Das Programmheft gibt es unter: <https://www.langenfeld.de/flipbooks/jahresprojekt/mobile/index.html>. ■

### Gewalt

(FST) Am 11. Januar ist ein 27 Jahre alter Mann durch Stichverletzungen schwer verletzt worden. „Nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen kam es gegen 18.40 Uhr vor einem Res-

taurant an der Ganspohler Straße in der Langenfelder Innenstadt zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Männern. Hierbei wurde einer der Männer augenscheinlich verletzt, weshalb Zeugen die Rettungskräfte alarmierten“, erklärte laut „Rheinischer Post“ ein Polizeisprecher am folgenden Nachmittag. Der Zustand des Schwerverletzten sei stabil. Bei dem Tatverdächtigen handele es sich um einen 30 Jahre alten Mann, der in Langenfeld gemeldet sei. ■

### Kassenautomat

(FST/PM) Kurz vor 7 Uhr erreichte die Stadtverwaltung am 7. Dezember die Nachricht, dass der Kassenautomat der Parkpalette Turnerstraße in der Nacht gesprengt worden ist. Die Parkpalette wird von der Stadtentwicklungsgesellschaft bewirtschaftet. Die Polizei sperrte den Bereich ab, eine Einfahrt in die Parkpalette war erst einmal nicht möglich. Dauerparker wurden gebeten, in die Stadtgalerie auszuweichen. Selbstverständlich hat die Stadt sofort Strafanzeige gestellt. Entwendet worden ist die Geldscheinkassette. „Die Kassette ist am Vortag geleert worden, viel Geld konnte also nicht erbeutet werden“, erklärte Thomas Küppers, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft, der die Tat scharf verurteilte und deutlich darauf hinwies, dass aufgrund der regelmäßigen Entleerung sich für Verbrecher dieser Aufwand sowieso nicht lohne. Der entstandene Sachsch-

den ging deutlich in den fünfstelligen Bereich, hieß es in einer Mitteilung aus dem Rathaus. ■

### Ruhestand

(PM) Am 31. Dezember 2023 ging Petra Sandow nach einer fast 30-jährigen Dienstzeit bei der Stadt Langenfeld in den wohlverdienten Ruhestand. Die Ruheständlerin begann am 1. Mai 1994 ihren Dienst als Erzieherin in der Kindertagesstätte Fahlerweg. Vier Jahre später wurde sie zur ständigen Vertretung der Leitung bestellt und seit dem 1.12.1998 hatte Petra Sandow die Leitung der Kita inne

und wirkte dort somit mehr als 25 Jahre in der Leitung und fast 30 Jahre in der Einrichtung. Durch ihre Offenheit und ihren Optimismus motivierte sie ihr Team und hatte immer ein offenes Ohr für alle Anliegen, sei es für die Mitarbeiterschaft oder die Familien. Ein wegweisender Schritt in die Zukunft der Kitas-Landschaft war die Entwicklung der Kindertageseinrichtung zu einem Familienzentrum im Jahr 2008, das ein breites Portfolio an Aufgaben und Angeboten beinhaltet, die über die reine Kinderbetreuung hinaus gehen. Der Umgang mit den Kindern lag ihr dabei immer besonders am Herzen. Petra Sandow verlor auch



Nahe sein!  
mit Herz!

für Langenfelds  
Senioren

**AWO Ortsverein**  
Begegnungsstätte „Café am Wald“, Langfort 3, Tel. 77474  
Begegnungsstätte „Siegfried Dißmann Haus“ und  
Internetcafé 50plus, Tel. 4993243  
Essen auf Rädern u. Hausmeister auf Tour, Tel. 24306  
i-Punkt Senioren, Tel. 250680  
Solinger Straße 103  
[www.awo-langenfeld.de](http://www.awo-langenfeld.de)

**AWO Sozialstation gGmbH**  
Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst  
Beratungs- und Entlastungsangebote für pflegende  
Angehörige  
Solinger Straße 86, Telefon: 4099135  
[www.awo-sozialstation-ggmbh.de](http://www.awo-sozialstation-ggmbh.de)

**AWO Seniorenzentrum Karl-Schröder-Haus**  
Tagespflege, Kurzzeitpflege, stationäre Pflege  
und Seniorenwohnungen  
Langforter Straße 74, Telefon 894-0  
[www.awo-seniorendienste-nr.de](http://www.awo-seniorendienste-nr.de)





Zur Wasserburg

LANGENFELD-WIESCHIED  
7 Reihenhäuser



02173 20 47 30  
[info@wirtz-lueck.de](mailto:info@wirtz-lueck.de)

**Schnell die neuen Fördermöglichkeiten sichern\*!**

**Zahlung erst bei Übergabe - d.h. keine Zwischenfinanzierung**

**Fertigstellung schon Ende 2024**

- ✓ Effizienzhaus 40
- ✓ Klimafreundlicher Neubau (KFN)
- ✓ Luft-Wasser-Wärmepumpe
- ✓ Photovoltaikanlage
- ✓ Zentrale Lüftungsanlage
- ✓ Süd-West-Gärten
- ✓ Große Terrasse usw.

\*neue Fördermöglichkeiten der KfW voraussichtl. ab Februar/März 2024

[www.neubau-klimafreundlich.de](http://www.neubau-klimafreundlich.de)

Wirtz & Lück Wohnbau GmbH - Hauptstr. 85-87 - 40789 Monheim a.Rh.



Werk der Ausstellung in der Stadtbibliothek.



Foto: Stadtbibliothek Langenfeld „Hin-Gucker“ sollen sich im Karneval engagieren.

Foto: Stadt Langenfeld

als Leiterin nie den Kontakt zu den Kindern des Familienzentrums Fahlerweg. In ihrer langjährigen Tätigkeit im Dienst der Stadt Langenfeld hat die gebürtige Braunschweigerin ihre Aufgaben mit viel Einfühlungsvermögen, aber auch Durchsetzungsfähigkeit umgesetzt. Sie verstand es, den Bedürfnissen ihres Teams gerecht zu werden und durch ihre Strukturiertheit sorgte sie für einen reibungslosen Ablauf und behielt stets den Überblick. Für die zum Wohle der Allgemeinheit geleisteten treuen Dienste gebühren ihr seitens der Stadtverwaltung Dank und Anerkennung. ■

### „Elektro-Werk“

(FST/PM) Seit dem 9. Januar zeigt die Stadtbibliothek die Ausstellung „Elektro-Werk“ mit Installationen von Gerd Freiherr von Piwowski. Die Ausstellung ist zu sehen bis zum 9. Februar 2024. „Die hier gezeigten, nachhaltigen Werke sind von hohem, einzigartigem Wert und eine interessante Kombination von vielen wirkungsvollen, sichtbaren, alten und unbekanntem Elektroteilen“, heißt es in einer Mitteilung seitens der Stadtbibliothek. ■

### „Hin-Gucker“

(FST/PM) Die Stadt suchte zuletzt sogenannte „Hin-Gucker“, um Jugendliche im Karneval zu begleiten und das erfolgreich durch die Stadt Langenfeld initiierte Projekt weiter auszubauen. Bei den Hin-Guckern handelt es sich um ehrenamtliche Erwach-

sene, die sich an Örtlichkeiten aufhalten, an denen Jugendliche feiern. Sie bewegen sich zum Beispiel an Altweiber durch die Innenstadt, kenntlich gemacht durch lila Westen, auf welchen der Aufdruck „Hin-Gucker – gemeinsam durch den Karneval“ angebracht ist. Sie verteilen Dinge wie Silikonkronkorken zum Schutz vor K.o.-Tropfen, Süßigkeiten und Taschentücher. Ziel dieses Projektes ist es, jugendlichen Mädchen und Jungen einen Ansprechpartner oder Ansprechpartnerin zu bieten. Die Erwachsenen bieten den Mädchen und Jungen in verschiedenen Situationen durch ihre bloße Anwesenheit das Gefühl von „Sicherheit“ und können Hilfe, sofern geboten, entsprechend vermitteln oder andere Helferinstitutionen informieren. Mit dem Projekt „Hin-Gucker“ sollen Jugendliche davor bewahrt werden, in Situationen zu geraten, die sie selbst nicht mehr im Griff haben, für die sie aber dennoch die Verantwortung tragen müssen. Die Jugendlichen bewerten den Einsatz von „vertrauten“ Erwachsenen als positiv, da sie jemanden haben, den sie in herausfordernden oder bedrängenden Situationen ansprechen können. Ebenso kann der Anblick von Erwachsenen im Straßenbild, die einem schulischen oder familiären Kontext zugeordnet werden, bewirken, dass Jugendliche sich in ihrem Trinkverhalten zurückhalten. In Langenfeld verlief der Kontakt zu den Jugendlichen in den vergangenen Jahren sehr positiv. Interessenten konnten sich bis zum 26. Januar im Rathaus melden, für den 30. Januar war im Rathaus ein Vorgespräch mit Mitar-

beitenden des Jugendamts und des Ordnungsamts geplant. Über die Karnevalstage wird das Referat Recht und Ordnung bei

Einzelhandel und Gastgewerbe wieder strenge Kontrollen zur Einhaltung der Jugendschutzvorschriften durchführen. Wer

Alkohol und insbesondere Spirituosen an Kinder und Jugendliche abgibt, handelt ordnungswidrig. ■

STADTGALERIE

LANGENFELD

ROSENMONTAG

12. Februar 2024

VERKAUFSOFFEN!

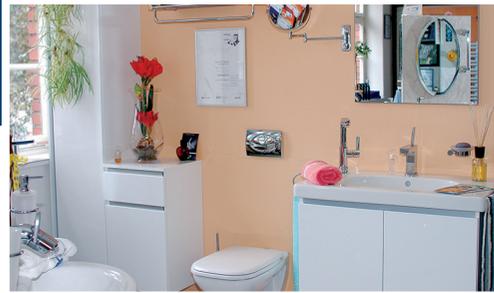
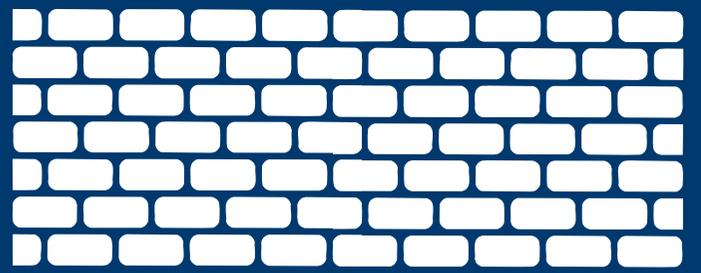
bis 19 Uhr

(einige Geschäfte wie Aldi Süd, Rossmann etc. haben auch länger geöffnet)

Kinderschminken

12 bis 17 Uhr in der kleinen Kuppel

KOSTENLOS



## Beitrag zum Klimaschutz

Rund 40 Prozent der Wärme verliert ein Gebäude über die Außenwände. Im Durchschnitt werden die Wärmeverluste durch eine effektive Außendämmung um etwa 20 bis 40 Prozent reduziert. Wird ein Neubau errichtet oder ein Altbau thermisch saniert bringt die Dämmung der Außenwände häufig den größten Effekt auf die Heizkosten, da die Fassade üblicherweise den größten Flächenanteil an der Gebäudehülle hat. „Die Außenwanddämmung ist eine der wirksamsten Maßnahmen zum Energiesparen“, erläutert Kevin Kluge, Geschäftsführer des Malerbetriebs Kluge GmbH. „Eine Außenwanddämmung bringt den Nutzern von Wohn- und Gewerbe-Immobilien niedrigere Energiekosten und leistet einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Darüber hinaus schützt sie aber auch die Bausubstanz vor Witterungseinflüssen und kann so die Lebensdauer eines Gebäudes bzw. seiner Außenhülle erheblich verlängern. Zudem verbessert sie das Wohnklima. Das gilt für Bestandsimmobilien und gleichermaßen für Neubauten. Hinzu kommt, dass eine optimale Dämmung eine erhebliche Aufwertung der Immobilie mit sich bringt und damit auch eine Wertsteigerung.“ Die am weitesten verbreitete Art der Fassaden-

dämmung sind Wärmedämmverbundsysteme. Um mit einer Dämmung die bestmögliche Wirkung zu erzielen kommt es auf die sach- und fachgerechte Ausführung an, und das garantiert der Malerbetrieb Kluge GmbH. Alle Mitarbeiter des Malerbetriebs sind bestens geschult und auf dem neusten Stand der Technik. Qualifizierte Fachhandwerker gewährleisten die optimale Verarbeitung der richtigen und aufeinander abgestimmten Materialien. Die außenliegende Wärmedämmung in Form eines Wärmedämmverbundsystems (WDVS) wird auch Vollwärmeschutz genannt. Eine WDVS-Wärmedämmung besteht aus drei Schichten und folgt grundsätzlich demselben Aufbau. Bei der Wahl des Dämmmaterials kommt es neben den Investitionskosten auch darauf an, wie sich das Material im Brandfall oder bei Wasserschäden verhält. Auch die Robustheit, Lebensdauer und die Ressourcenschonung sollten berücksichtigt und gut überlegt sein, schließlich handelt es sich um eine Investition für Jahrzehnte. Als Dämmstoff hat sich EPS bestens bewährt und wird am häufigsten verwendet. EPS steht für Expandiertes Polystyrol, auch bekannt als Styropor. Das synthetische Material ist kostengünstig und verfügt über sehr gute Dämmeigenschaften. Daneben setzt die Firma Kluge auch Polyurethan (PUR) und Polyisocyanu-

rat (PIR) ein. Sie sind besonders effizient, wenn wenig Platz zur Verfügung steht. Bei erhöhten Brandschutzanforderungen wird Mineralwolle verwendet. Diese Dämmplatten werden durch das Verschmelzen von Steinwolle- oder Glaswolle-Fasern bei hohen Temperaturen unter Zugabe von Imprägnierölen und Kunstharzen hergestellt. Sie sind nicht brennbar und haben gute Schallschutzeigenschaften. Dämmstoffe aus nachhaltigen Rohstoffen wie Holzfasern, Kork oder Hanf sind umweltfreundlich, nachhaltig und feuchtigkeitsregulierend. Auch eine Vakuumdämmung oder eine Dämmung mit Aerogel sind möglich. Sie bieten ebenfalls eine hervorragende Wärmedämmung, sind aber sehr teuer. Die Dämmstoffe werden mit einem Klebemörtel aufgebracht und teilweise zusätzlich verdübelt. Darauf wird eine Armierungsschicht aufgebracht, die Dehnungsspannungen aufnimmt und so eine Rissbildung verhindern soll. Abschließend folgt die Außenbeschichtung mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten, abhängig von individuellen Vorlieben, architektonischen Anforderungen und dem Budget. Für den neuen Oberputz kommen verschiedene Putzarten in Betracht. Klassische Putzoberflächen sind sogenannter Reibputz, Kratz- oder Kammputz. Sie schützen die Dämmung vor äußeren Einflüssen und bestimmen das Er-



Bei der Außenwanddämmung sind alle tragenden Außenwände und Zwischendecken gut eingepackt. Es dürfen keine sogenannten Wärmebrücken entstehen, deshalb sollte die Dämmschicht möglichst lückenlos um das Gebäude verlegt werden.

Foto: Malerbetrieb Kluge GmbH

scheinungsbild der Fassade. Durch Farben, bestimmte Oberflächenstrukturen, Formteile oder Materialkombinationen kann die Fassade vollkommen neu und individuell gestaltet werden. (pb) ■

## Neue Heizungsregeln

Die aktualisierte Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) ist zum Jahresanfang in Kraft getreten. Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online empfiehlt allen sanierungswilligen Hauseigentümern, jetzt die neuen Förderungen zu prüfen und auch regionale Fördermittel zu nutzen. Dazu hat co2online die wichtigsten Informationen auf [www.co2online.de/beg](http://www.co2online.de/beg) veröffentlicht. Neben einer Grundförderung für den Heizungstausch (30 Prozent) können selbstnutzende Hauseigentümer noch einen einkommens-

abhängigen Bonus (30 Prozent) sowie einen Klima-Geschwindigkeitsbonus (20 Prozent) erhalten. Maximal 70 Prozent von 30 000 Euro der Kosten sind je nach Konstellation als Zuschuss zu haben. Wer nur Anspruch auf einen Teil der Förderung hat, sollte auch Förderprogramme von Bundesländern, Städten und Gemeinden prüfen. Häufig kann die Bundesförderung mit regionalen Fördermitteln kombiniert werden. Um keine relevanten Förderungen zu verpassen, hat co2online über 1000 Programme im Fördermittel-Check zusammengetragen. Damit finden Hauseigentümer auf [www.co2online.de/fördermittelcheck](http://www.co2online.de/fördermittelcheck) alle für sie passenden Förderungen und die wichtigsten Tipps. Zum 1. Januar trat auch die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) in Kraft. Davon sind zunächst vor allem neue Wohngebäude in Neubaugebieten betroffen. Sie müssen mit erneuer-

## BODENFACHMARKT

HELMUT HERMANN'S GMBH



### FACHBERATUNG & VERLEGUNG

VINYLBODEN TEPPICHBODEN PVC BODEN

Hans-Böckler-Str. 16, 40764 Langenfeld, Tel. 02173-80177  
info@tebosshop.de / [www.tebosshop.de](http://www.tebosshop.de)



## Das Langenfelder FLIESENHAUS

... und Sie wohnen anders



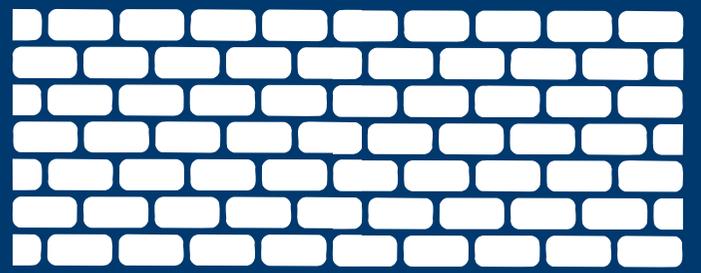
Helmholtzstraße 8 · 40764 Langenfeld

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30 Uhr  
und 13.15 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Telefon 0 21 73 / 7 50 00 oder 0 21 73 / 7 05 50  
Telefax 0 21 73 / 7 35 75 · [www.wabo-fliesen.de](http://www.wabo-fliesen.de)



Große Auswahl an Terrassenbelägen. Outdoor-Ausstellung 365 Tage im Jahr geöffnet.



baren Heizsystemen ausgestattet werden. Liegt bereits eine kommunale Wärmeplanung vor, gilt das auch für vorhandene Wohngebäude: Lässt sich die alte fossile Heizung nicht mehr reparieren, ist eine neue Heizung auf Basis erneuerbarer Energien einzubauen. Was noch für einen Wechsel zu erneuerbaren Energien spricht: Heizen mit Gas und Öl wird 2024 teurer. Der CO2-Preis steigt für fossile Brennstoffe von aktuell 30 auf 45 Euro pro Tonne. 2025 soll er dann bei 55 Euro pro Tonne liegen – und in den folgenden Jahren weiter steigen. Hauseigentümer in einem gasbeheizten Einfamilienhaus zahlen im nächsten Jahr 195 Euro zusätzlich fürs Heizen. In Häusern mit Ölheizung sind es 255 Euro. Keinen CO2-Preis zahlt dagegen, wer mit Wärmepumpe oder anderen erneuerbaren Energien heizt. Wer sich im nächsten Jahr von seiner Gasheizung verabschiedet, spart in den nächsten 20 Jahren voraussichtlich 15 000 Euro. Bei einer Ölheizung sind es sogar rund 20 000 Euro. (pb) ■

## Balkon im Winter

„Der Winter auf dem Balkon birgt ein unentdecktes Potenzial für Gemütlichkeit. Es braucht nicht viel, um diesen Raum in einen Ort zu verwandeln, der Wärme und Festlichkeit ausstrahlt“, weiß Romy Bühner-Pohle. Sie ist

Geschäftsführerin der deinBalkon.de GmbH und weiß aus tausenden Kundenprojekten, was einen wunderschönen Balkon im Winter ausmacht. Winterpflanzen sind das Herzstück eines winterlichen Balkons. Hierbei sind immergrüne Gewächse, Tannenzweige, Misteln oder winterblühende Blumen empfehlenswert. Sie bleiben auch in der kalten Jahreszeit lebendig und verleihen dem Balkon eine frische, grüne Note. Besonders wichtig ist die richtige Pflege dieser Pflanzen, da sie trotz ihrer Winterhärte auf ausreichend Licht und Schutz vor extremen Temperaturen angewiesen sind. Eine geschickte Platzierung, die sowohl Sonnenlicht als auch Schutz vor Frost bietet, ist daher essenziell. Licherketten und Kerzen sorgen für eine warme und einladende Atmosphäre. Sie sind nicht nur optisch ansprechend, sondern bieten auch eine Quelle der Wärme. Für den Außenbereich sind spezielle, wetterfeste Licherketten zu empfehlen. Diese sind oft energiesparend und langlebig. Bei der Verwendung von Kerzen sollte man auf windgeschützte Laternen setzen, um Sicherheit zu gewährleisten. Eine kreative Anordnung der Lichter kann den Balkon in ein kleines Lichtermeer verwandeln. Decken und Kissen sind unverzichtbar, um es sich auch an kühleren Tagen auf dem Balkon gemütlich zu machen. Hierbei sollten Materialien

gewählt werden, die sowohl warm und bequem sind als auch einer gewissen Bewitterung standhalten. Wasserabweisende und schmutzresistente Stoffe eignen sich besonders gut. Zudem können die Textilien farblich passend zur restlichen Balkondekoration gewählt werden, um ein harmonisches Gesamtbild zu schaffen. Winterliche Deko-Elemente wie Schneeflocken, Eisbärenfiguren oder Weihnachtskugeln bieten zahlreiche Möglichkeiten, den Balkon saisonal zu gestalten. Diese können kreativ an Geländern, Möbeln oder der Balkondecke angebracht werden. Wichtig ist, dass die Dekorationen wetterbeständig sind und sicher befestigt werden, um bei Wind und Wetter standzuhalten. Ein wetterfester Outdoor-Teppich verleiht dem Balkon nicht nur eine zusätzliche visuelle Wärme, sondern isoliert auch gegen die Bodenkälte. Bei der Auswahl sollte man auf Materialien achten, die feuchtigkeitsresistent und leicht zu reinigen sind. Ein Teppich kann auch als zentraler Punkt des Balkons dienen, um den herum andere Deko-Elemente arrangiert werden. Ein Vogelhäuschen ist eine wunderbare Möglichkeit, die Natur auf den Balkon zu holen. Es dient nicht nur als dekoratives Element, sondern bietet Vögeln in den kalten Monaten eine wichtige Futterquelle. Bei der Auswahl des Vogelhäuschens sollte man darauf achten, dass es wetterfest ist und leicht gereinigt werden kann. Die Platzierung sollte so gewählt werden, dass die Vögel ungestört fressen können. Die Verwendung einer winterlichen Farbpalette mit kühlen Blau- und Weißtönen sowie warmen Rot- und Grüntönen schafft ein einladendes und harmonisches Ambiente. Diese Farben können in der Wahl der Pflanzen, Textilien, Lichter und Deko-Elemente aufgegriffen werden, um ein stimmiges Gesamtbild zu kreie-



**Michael Koch  
Bedachungen**  
Ihr Meisterbetrieb seit mehr als 50 Jahren

**Michael Koch Bedachungen**  
Breslauerstr. 6 · 40764 Langenfeld

**Tel. 02173. 7 36 63**  
**Fax. 02173. 8 12 88**  
**Mail: info@koch-daecher.de**

- **Bedachungen**
- **Bauklempnerei**
- **Fassadenbau**
- **Reparatur-Service**

www.koch-daecher.de

ren. Wärmequellen wie Heizpilze oder ein kleiner Außenkamin können den Balkon auch im Winter zu einem angenehmen Aufenthaltsort machen. Dabei sollten Sie auf umweltfreundliche Optionen und die Sicherheit achten. Elektrische Heizstrahler sind eine praktische Lösung, da sie keine offene Flamme haben und regulierbar sind. (pb) ■



**Natursteine Pache & Co KG**  
Steinmetzmeisterbetrieb

<p>Grabmale Restaurierungsarbeiten Fensterbänke Treppen Bodenbeläge Fliesen</p>	<p>Küchen- abdeckplatten Tische Brunnen Quellsteine Findlinge</p>
---	---



www.naturstein-pache.de

Lise-Meitner-Str. 14 · 40764 Langenfeld-Richrath  
Telefon: 0 21 73 / 7 15 75 · Telefax: 0 21 73 / 7 34 46



## Das Kaminstudio im Rheinland

Hafenstraße 3 – 5  
51371 Leverkusen  
02173 9445-0  
info@kaminbau-engel.de  
kaminbau-engel.de





Gebäudetrocknung  
Wasserschadensanierung  
Pascal Thiele

02173 - 99 96 936

Albert-Einstein-Straße 5b  
40764 Langenfeld (Rheinland)





Im Februar werden wieder Langenfelds Sportler des Jahres ausgezeichnet.

Foto: Stadt Langenfeld



Die Heimstätte der SGL-Regionalliga-Handballer.

Fotos (3): privat

### Sportler des Jahres

(FST) Langenfelds Vereine waren 2023 mal wieder weit über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus aktiv und erfolgreich. Nicht erstaunlich ist es deshalb, dass bei der anstehenden Sportler-ehre am Samstag, den 24. Februar, über 200 Sportlerinnen und Sportler aus Langenfeld eingeladen werden. Bis Ende Januar hatten Langenfelds Bürgerinnen und Bürger nun die Möglichkeit, ihre Sportlerin, ihren Sportler und ihre Mannschaft des Jahres 2023 zu wählen. Abgestimmt werden konnte auf der Internetseite der Stadt Langenfeld. Das sind die Nominierten: Sportlerin des Jahres 2023: Die zur Wahl stehenden vier Sportlerinnen sind im Wasser, in der Sporthalle oder auf der Kegelbahn aktiv. Jede Einzelne konnte auf ihrem Fachgebiet überzeugen und auf großer Bühne Erfolge für ihre Vereine und die Stadt Langenfeld erzielen. Laura Panneck gehört seit vielen Jahren den Langenfelder Sportkeglern an. Bei ihrem Weltmeistertitel im Paarkampf U24 zahlte sich die harte Trainingsarbeit in der „Mann-Jung-Halle“ aus. Natalie Krosta startete für die Lebenshilfe des Kreises Mettmann bei den Special Olympics (SO). Auf ihren Rollerskates überzeugte sie bei den beeindruckenden SO-World-Games in Berlin mit zwei Silbermedaillen. Hannah Weiands Leidenschaft ist das Schwimmen auf der Kurzstrecke. Bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften sicherte sich die Langenfelderin, die für die SG Bayer Wuppertal startet, sensationell über 50 Meter Brust den Titel. Heat-

her Frees ist im Kreise der Nominierten die Erfahrenste. Umso beeindruckender sind die Leistungen der 40-jährigen Schwimmerin des SV Langenfeld. Bei den Masters World Championships in Japan verfehlte sie das Podest über 800 Meter Freistil nur knapp und wurde starke Vierte. // Sportler des Jahres 2023: Die zur Wahl stehenden vier Sportler konnten allesamt auf großer internationaler Bühne überzeugen. Tobias Schälte ergatterte den fünften Platz beim Karate-Euro-Cup. Nils Keller ist ebenfalls im Kampfsport aktiv, allerdings ist er Spezialist im Taekwondo. Mit seinem Team sicherte er sich WM-Platz drei. Auch im Einzel überzeugte er mit einem dritten Platz bei den Europameisterschaften. Richtig schnell wird es beim MSC Langenfeld mit Pilot Niklas Kalus. Das Langenfelder Top-Talent fuhr beim DMV-318ti-Cup auf den zweiten Platz. Philipp Peschke tritt für die SG Essen bei großen internationalen Schwimmwettkämpfen an. Mit der 4x100 Meter-Freistil-Staffel wurde der Langenfelder Vierte bei der Europameisterschaft 2023. // Mannschaft des Jahres 2023: Die

zur Wahl stehenden Mannschaften machten in 2023 mit unterschiedlichen Erfolgen weit über die Stadtgrenzen hinaus auf sich aufmerksam. Die SGL-Volleyballerinnen stiegen verdient in die Regionalliga auf, die CLL-Junior-Dancers reisten zu den Europameisterschaften und sicherten sich dort den sechsten Platz, die Dancing Sweethearts ergatterten den sechsten Platz beim Dance-World-Cup. ■

### Fußball-Mix

(FST) Der HSV Langenfeld ging als Spitzenreiter in die Winterpause der Bezirksliga Niederrhein. Aufsteiger TuSpo Richrath ist Sechster. Absteiger Germania Reusrath Neunter. Am 4. Februar muss der HSV im Spitzenspiel beim Verfolger SSV Bergisch Born wieder ran im Ligabetrieb. // Der VfB Langenfeld ist nach 18 Runden Tabellensechster in der Kreisliga B Solingen. // Am 6. Dezember standen die ersten beiden Viertelfinals des Niederrheinpokals auf dem Programm. Germania Ratingen schlug die SSVg Velbert mit 2:1, Viertligist RW Oberhausen besiegte Ham-

born 07 mit 7:0. Die Partie zwischen dem KFC Uerdingen und RW Essen wurde abgesagt, ein neuer Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, während das Match zwischen Oberliga-Spitzenreiter Sportfreunde Baumberg und dem Regionalligisten FC Bocholt für den 6. Februar angesetzt ist. // Zweitligist Fortuna Düsseldorf ging als Tabellenvierter in die Rückrunde, wo es zum Auftakt ein 2:2 bei Bundesliga-Absteiger Hertha BSC gab. Ende Januar siegte die Fortuna bei Spitzenreiter St. Pauli im DFB-Pokal-Viertelfinale. // In der Bundesliga kam der 1. FC Köln mit einem 1:1 gegen Aufsteiger Heidenheim und einer 0:4-Heimleite gegen Dortmund aus der Winterpause, belegte vor dem 19. Spieltag den vorletzten Platz mit nur elf Zählern. Ende 2023 trennten sich die Kölner von Coach Steffen Baumgart, Nachfolger ist der 46 Jahre alte Timo Schultz. Dieser trainierte zuletzt St. Pauli und dann den FC Basel. Der Schweizer Klub holte in den ersten sieben Spielen dieser Saison nur fünf Punkte. Am 29. September 2023 wurde Schultz entlassen, der Verein begründete dies mit

der „unbefriedigenden sportlichen Situation“. // Für den 13. März sind die Halbfinalspiele angesagt im Kreispokal Solingen. Der HSV Langenfeld trifft auf DV Solingen, der TSV Solingen spielt gegen den Oberliga-Absteiger FC Monheim, momentan Tabellenführer in der Landesliga. // In der Frauen-Niederrheinliga führte Borussia Mönchengladbach II bei Redaktionsschluss nach 14 von 26 Runden die Tabelle an. ■

### Handball

(FST) Eine gebrauchte Saison ist diese Spielzeit bisher für die Regionalliga-Handballer: Bei Redaktionsschluss hatten die Langenfelder in 15 Ligapartien ganze zwei Siege und zwei Remis eingefahren – bei elf Niederlagen. Das bedeutete Ende Januar den letzten Tabellenplatz unter 14 Teams. Ihre Heimspiele trugen die Handballer in der großen KAG-Sporthalle aus. Am 17. Februar erwartet die SGL daheim den HC Gelpo/Strombach, am 1. März trifft man zuhause auf TuSEM Essen II. ■

### Tischtennis

(FST) Die Tischtennis-Asse von Borussia Düsseldorf sicherten sich im Januar den deutschen Pokal beim Final Four in Neu-Ulm. Nur wenige Tage später schnappte sich der mittlerweile 43 Jahre alte Timo Boll, Spieler bei der Borussia, den Sieg bei einem WTT-Turnier in Katar – nie gelang einem Spieler in diesem Alter noch ein solcher Turniersieg. In der Bundesliga sicherte



### Bonmots:

Maria, 3. Klasse, fragt „Gehst Du schon?“ – „Ja, die zwei Stunden sind rum.“ – „Aber Du musst 3 Stunden bleiben!“ – „3 Stunden? Ist das nicht ein wenig viel für dich?“ – Nööö - 1 Stunde Deutsch, 1 Stunde Mathe und 1 Stunde Spielen!“

### Lehrer gesucht?



### Unterricht/Kortheuer [www.edvkort.com](http://www.edvkort.com)

- DEUTSCH
- ENGLISCH
- FRANZÖSISCH
- SPANISCH
- MATHE

Am Brückentor 45 · 40764 L'feld-Immigrath  
Tel.: 02173 - 2037123 - WhatsApp: 0173 - 371 33 26



Im Leverkusener Winter träumt man von der Deutschen Fußballmeisterschaft, hier der Busbahnhof der Chemiestadt.



Das SGL-Bewegungszentrum in Langenfeld.

sich der glorreiche Rekordmeister aus Düsseldorf auch die Hinrundenmeisterschaft. ■

### Leichtathletik

(FST) Am 4. Februar steigt in der NRW-Landeshauptstadt im PSD-Bank-Dome ein ISTAF-Indoor-Event. Angekündigt waren im Januar unter anderem Stabhochspringer Baehre, Sprinterin Burgardt und Weitsprung-Olympiasiegerin Mihambo. Einlass ist ab 12 Uhr, Beginn um 13 Uhr. ■

### Bayer Leverkusen

(FST/PM) Unterm Bayer-Kreuz in Langenfelds Nachbarstadt träumt man vom Gewinn der Deutschen Fußballmeisterschaft. Bei Redaktionsschluss am 30. Januar hatte Bayer zwei Punkte Vorsprung auf den amtierenden Meister Bayern München – zudem war die Werkself in allen 28 Saisonpflichtspielen noch ungeschlagen, sie fuhr dabei unglaubliche 24 Siege und vier Remis ein. Zuletzt gab es allerdings massive Personalsorgen, neben drei für den Afrika-Cup abgestellten Spielern fehlten die verletzten Profis Palacios und Boniface sowie der gesperrte Tah gegen Mönchengladbach. Bereits im November hat Fernando Carro die damalige Länderspielpause für eine Dienstreise über den Atlantik genutzt. Der Vorsitzende der Geschäftsführung von Bayer 04 war als Gast und Redner bei einem der größten Sportbusiness-Events in Nordamerika, der „Soccerex“ in Miami, eingeladen. Carro referierte in Florida gemeinsam mit dem CEO des

Premiere-League-Klubs Brighton and Hove Albion, Paul Garber, über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen für den Profifußball in Europa. Carro nutzte die Zeit für Termine mit hochrangigen Vertretern aus dem nord- und südamerikanischen Sportbusiness, besuchte unter anderem die Stände der spanischen La Liga und der italienischen Serie A und mischte sich als passionierter Netzwerker zudem unter die mehr als 2000 Teilnehmer im Kongresszentrum der verregneten Metropole. Zu den hochrangigen Gesprächspartnern des Spaniers zählten unter anderem Carlos Sanchez, Managing Director von Fox Deportes, Italiens Serie-A-Boss Luigi di Servio sowie Julie Uhrmann, die als CEO des Angel City FC das derzeit wohl spannendste – und unter anderem von Stars wie Nathalie Portman oder Serena Williams gegründete

– Frauenfußball-Projekt in den USA verantwortet. Am Rande des Kongresses gab es schließlich eine Zusammenkunft mit Italiens Weltmeister und Serie-A-Botschafter Alessandro del Piero samt Trikotübergabe. „Diese Reisen sind zwar anstrengend“, sagt Carro über den Kurztrip an die Südostküste der USA. „Aber der Blick über den Teller rand lohnt sich, er ist wichtig. Man bekommt bei diesen Veranstaltungen einen guten Einblick in den globalen Fußballmarkt und ein besseres Gefühl für die Anforderungen an ein zeitgemäßes und erfolgreiches Ligenbeziehungsweise Klub-Management.“ Carro, bekennender Verfechter einer verstärkten globalen Präsenz der deutschen Klubs, nahm wichtige Gedanken über die Zukunft der Bundesliga mit nach Europa: „Die Bundesliga gehört nach wie vor zu den Top-Ligen dieser Welt. Sie bietet Qua-

lität, Spektakel und eine Stadion-Atmosphäre, die ihresgleichen sucht. Die Bundesliga muss sich als Nummer zwei in der weltweiten Zuschauerstatistik vor niemandem verstecken. Aber dieser Status Quo ist nicht in Stein gemeißelt. Unsere Wettbewerber schlafen nicht.“ ■

### Tag der offenen Tür

(FST/PM) Am Sonntag, den 14. Januar 2024, öffnete die Sportgemeinschaft Langenfeld (SGL) ihr Bewegungszentrum für alle Neugierigen und Sport-Interessierten. Ab 11 Uhr erwartete die Besucher dort ein abwechslungsreiches Programm zum Mitmachen, Zusehen und Ausprobieren. Die SGL bot Körpermessungen und Fitnessangebote in den Hallen an und auch das Studio lud zum Kennenlernen und Ausprobieren der Geräte

ein. Auf dem Stundenplan standen zum Beispiel „Rückenfit“, „Powermix“ und „Indoor Cycling“. Auch die unverbindliche Teilnahme am Karatetraining war möglich. Es stellte sich die Tanzabteilung der SGL vor, sie lockte mit Discofox, Salsa, Standard und Co. Auch das Team der Physiotherapiepraxis der SGL sollte wieder vor Ort sein und die Gäste beraten. Auf die kleinen Besucher wartete eine Bewegungslandschaft. „Wer seine guten Vorsätze umsetzen und in diesem Jahr mehr Sport treiben möchte, ist bei uns genau richtig und sollte uns kennenlernen!“, sagt Martin Bock, Vorsitzender der SGL. Die Teilnahme an sämtlichen Angeboten des Tags der offenen Tür war kostenlos. Wer sich am 14. Januar für eine Mitgliedschaft bei der SGL entschied, konnte sich darüber hinaus die Aufnahmegebühr sparen. ■

### Kreisliga

(FST) In der Fußball-Kreisliga A führt Absteiger SSV Berghausen nach 18 von 34 Spieltagen die Tabelle an. Der GSV Langenfeld ist 13., der HSV Langenfeld II und der SC Reusrath II belegen die Plätze vier und elf. Am 18. Februar geht es weiter für den SSV im Ligabetrieb, daheim gegen Dersimspor Solingen (15.30 Uhr). Punktgleich mit Berghausen steht Inter Monheim derzeit auf Rang zwei. Der GSV spielt nach der Winterpause am 18. Februar bei Inter Monheim in der Kreisliga. Am 25. Februar erwartet man die TG Burg zuhause. Der letzte Spieltag der Saison steigt am 2. Juni 2024. ■

Tennis Baust

Ideale Bedingungen für Ihre Leidenschaft finden Sie bei uns.

Tennis & Golf unter einem Dach im Indoor 22:

Tennis Baust  
Kurfürstenweg 22, 40764 Langenfeld  
Telefon: (0 21 73) 27 09-10, Fax: -40  
E-Mail: info@tennis-baust.de

Buchen Sie jetzt bequem Ihren Tennisplatz online: [tennis-baust.de](https://tennis-baust.de)



Preisträger Holger Höhmann.

Foto: zur Verfügung gestellt von L. Rutkowski/LVR-Klinik Langenfeld

### Preis für Heinz Höhmann

(PM/FST) Die SPD-Fraktion der Landschaftsversammlung Rheinland vergibt den Caspar-Kuhlenkampff-Preis. Dieser ging nun an Holger Höhmann, derzeit kommissarischer Kaufmännischer Direktor und Vorstandsvorsitzender der LVR-Klinik Bedburg-Hau. Das Preisgeld in Höhe von 2000 Euro spendete Höhmann an den LVR-Förderverein Langenfeld, wo die Summe für die Unterstützung der Ukraine genutzt werden soll. In seiner Laudatio erinnerte der Vorsitzende der SPD-Fraktion der Landschaftsversammlung Rheinland, Prof. Dr. Jürgen Rolle, an die nunmehr 42-jährige Tätigkeit von Höhmann im Landschaftsverband-Rheinland. Er erwähnte, dass der Gehrte in vielen der LVR-Kliniken schon gearbeitet hat, aber bis 2020 seine Basis in Langenfeld nie verlassen hatte. Er erwähnte, dass er beteiligt gewesen sei an der Enthospitalisierung und Dezentralisierung für psychisch Kranke. Außerdem würdigte er in seiner Laudatio Höhmanns Tätigkeit in seinem Berufsverband, in dem er sich als Vorsitzender der Fachgruppe Psychiatrie im Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands Jahrzehnte engagierte und auch auf der europäischen Ebene des europäischen Verbandes der Krankenhausmanager im Bereich der Psychiatrie tätig war. Ferner würdigte er seine ehrenamtliche Tätigkeit im Förderverein in Langenfeld und seine Mitgliedschaft bei den entsprechenden Gremien der Deutschen Krankenhausgesellschaft. Der Namensgeber für diesen Preis, Cas-

par Kuhlenkampff, war in den 60er und 70er Jahren einer der führenden Psychiater, die sich im Rheinland und darüber hinaus für Verbesserung in der Psychiatrie einsetzten. ■

### Nick schockiert

(FST/PM) Der Grünen-Politiker und Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck wollte in der ersten Januar-Woche mit einer Fähre von der Hallig Hooge, seinem Urlaubsdomizil, zurückkehren und im Fährhafen Schlüttsiel aussteigen. „Aber dort warteten aufgebrachte Landwirte wegen der geplanten Subventionskürzungen auf den Politiker. Mehr als 100 Demonstranten blockierten Polizeiangaben zufolge die Ankunft des Ministers an dem Anleger, mehr als 30 Polizisten waren im Einsatz“, berichtete etwa spiegel.de. Die Stimmung sei „aufgeheizt“ gewesen, habe ein Polizeisprecher dem Medium mitgeteilt. Letztendlich sei Habeck, längst nicht alleine an Bord, gezwungen gewesen, wieder auf die Hallig Hooge zurückzukehren. „Bei allem Verständnis für eine lebendige Protestkultur: Eine solche Verrohung der politischen Sitten sollte keinem egal sein“, erklärte Regierungssprecher Steffen Hebestreit auf der Plattform X. „Das verurteile ich aufs Allerschärfste, abscheulich ist das!“, meinte die parlamentarische Staatssekretärin im Bundeslandwirtschaftsministerium, Ophelia Nick, Parteikollegin von Habeck, auf X. Nick kandidierte bei der Bundestagswahl im Wahlkreis Mettmann II. Auf der Website des NDR hieß es am 12. Januar: „Bei der Blockade ei-



Dr. Ophelia Nick (Mitte) zog über die Landesliste ihrer Partei in den Bundestag ein.

Foto: Sonja Pöhlmann

ner Fähre im nordfriesischen Schlüttsiel mit Robert Habeck an Bord gab es nach Recherchen des NDR keinen Versuch, das Schiff zu erstürmen. Berichte unmittelbar nach dem Ereignis am 4. Januar hatten über einen Erstürmungsversuch durch einen wütenden Mob gesprochen. Teilnehmer der Blockade bestreiten im Interview mit dem NDR einen solchen Vorgang, auch die Polizei bewertet dem NDR gegenüber den Vorgang im Moment des Ablegens als eine Folge des Drucks aus der Menschenmenge.“ Dies habe dann, so die Polizei laut NDR, zu der auf den Bildern zu sehenden Situation geführt. ■

### Mehr Demokratie

(FST/PM) Mit insgesamt elf Verfahren blieb die Anzahl an Bürgerentscheiden im Jahr 2023 konstant hoch. Fünf Entscheide scheiterten „unecht“ am Zustimmungsquorum, das heißt, sie erreichten eine Mehrheit, es beteiligten sich aber nicht ausreichend Menschen an der Abstimmung. Die Zahl der neu eingeleiteten Bürgerbegehren ist mit 33 Verfahren leicht angestiegen im Vergleich zum Vorjahr. Das geht aus der am 24. Januar von Mehr Demokratie in Köln veröffentlichten Jahresbilanz Bürgerbegehren 2023 hervor. „Viel zu viele Bürgerentscheide scheitern am Zustimmungsquorum. Statt zur Beteiligung lädt diese Hürde dazu ein, einer Abstimmung fernzubleiben und gehört deshalb unbedingt abgeschafft“, so Achim Wölfel, NRW-Landesgeschäftsführer von Mehr Demokratie. Mehr Demokratie arbeitet

Eigenangaben zufolge seit 1988 für Volksentscheide, mehr Demokratie beim Wählen und mehr Transparenz. Mit Initiativen und Aktionen wirbt man für mehr direkte Demokratie in Deutschland und Europa. ■

### CDU

(FST/PM) Der Europaabgeordnete und Arzt Dr. Peter Liese aus Meschede soll erneut Spitzenkandidat der CDU Nordrhein-Westfalen für die Europawahl werden. Der Landesvorstand der CDU Nordrhein-Westfalen hat am 21. Januar den Vorschlag zur Aufstellung der Landesliste für die Europawahl beschlossen. Auf der Gesamtliste, die 18 Vorschläge umfasst, liegt der Frauenanteil bei über 60 Prozent. CDU-Landeschef und Ministerpräsident Hendrik Wüst betonte die Wichtigkeit der Europawahl für unser Land: „Nordrhein-Westfalen liegt im Herzen Europas. Für uns ist es deshalb von besonderer Bedeutung, dass Europa stark und sicher ist.“ Und: „Wir werden im anstehenden Wahlkampf mit aller Kraft gegen die Populisten und Extremisten kämpfen, die das europäische Projekt zerstören wollen.“ ■

### Bürgerbegehren

(PM/FST) Blick in die Nachbarstadt Monheim am Rhein: Zwei Tage nach dem – so heißt es aus dem Rathaus –, „Ablauf der Frist“ für das Bürgerbegehren gegen die geplante Flüchtlingsunterkunft am Schulzentrum Krischerstraße wurden die Unterschriftenlisten am 29. Dezember noch

im Rathaus eingereicht. Monheims Bürgermeister Daniel Zimmermann bestätigte den Eingang des Bürgerbegehrens und kündigte die Prüfung der Listen an: „Es liegen mehrere hundert Unterschriftenlisten vor. Alle Einträge darauf werden jetzt so, wie es die gesetzlichen Regelungen verlangen, einzeln auf ihre Gültigkeit geprüft.“ Schon ein falsches Geburtsdatum oder eine fehlende Wohnanschrift könne zur Ungültigkeit führen. Gültig seien ausschließlich Unterschriften von wahlberechtigten Monheimerinnen und Monheimern, so Zimmermann. „Vermutlich wird die Stadtverwaltung die Prüfung im Februar abschließen, sodass wir dem Rat dann in seiner März-Sitzung mitteilen können, ob das Mindestmaß an gültigen Unterschriften erreicht wurde.“ Obwohl er selbst von der Unzulässigkeit des Bürgerbegehrens ausgehe, betonte Zimmermann, dass die Initiatoren das Recht auf eine unvoreingenommene und rechtlich einwandfreie Prüfung aller eingereichten Unterschriften hätten. Die Verwaltung prüfe die Unterschriften also losgelöst von der Tatsache, dass das eingereichte Bürgerbegehren sich ohnehin als unzulässig erweisen dürfte. Die Auffassung, dass das Bürgerbegehren unzulässig sei, werde auch durch eine externe juristische Untersuchung gestützt, die die Stadt in Auftrag gegeben habe. Das Prüfergebnisse weise gleich mehrere erhebliche Mängel aus, die einer Zulässigkeit des Bürgerbegehrens sehr deutlich entgegenstünden. Die Fehler würden schon mit einer unklaren Fragestellung beginnen, die entgegen der gesetzlichen



Eine Containeranlage in Langenfelds Nachbarstadt sorgt seit Monaten für Diskussionen. Foto: SPD Monheim



Die Markthalle im Langenfelder Zentrum.

Foto: privat

Vorgaben nicht deutlich mache, welche Entscheidung geändert werden solle – gemeint seien offenbar nur Teile des Ratsbeschlusses vom 20. September. Die im Bürgerbegehren gestellte Frage sage im Wortlaut jedoch etwas anderes. Die Begründung des Bürgerbegehrens enthält nach Überzeugung der Verwaltung unwahre Tatsachenbehauptungen. Und eine zur Fragestellung passende Kostenschätzung sei von den Initiatoren gar nicht erst eingeholt worden, heißt es in einer Mitteilung von Stadtpressesprecher Thomas Spekowius. Hinzu komme, dass ein Vorschlag für einen alternativen Aufstellungsort der Container fehle – und auch dafür, wie in der Zwischenzeit eine angemessene Unterbringung der Geflüchteten sichergestellt werden solle. „Unabhängig von der inhaltlichen Unzulässigkeit des Bürgerbegehrens war nach der im Rathaus vorliegenden juristischen Einschätzung auch der am 1. Dezember eingereichte Antrag auf Vorprüfung unwirksam. Er war lediglich von den drei Initiatoren, nicht aber, wie es die Gemeindeordnung unmissverständlich fordert, von mindestens 25 Bürgerinnen und Bürgern unterzeichnet worden“, heißt es in der Mitteilung. Und: „Dem Antrag lagen zwar fünf Unterschriftenlisten bei, diese bezogen sich aber nicht auf den Antrag, sondern waren nach dem Wortlaut und der äußeren Form vielmehr bereits zur Unterstützung des Bürgerbegehrens abgegeben worden.“ Nun sei die Gemeindeordnung aber so zu verstehen, dass man mit einer Vorprüfung eben genau vermeiden wolle, „dass unnötig Unter-

schriften für ein Begehren gesammelt werden, das in der bestehenden Form vielleicht gänzlich unzulässig ist oder zumindest noch in der Formulierung abgewandelt werden muss“. Denn umsonst zu sammeln und zu unterschreiben, führe verständlicherweise erst recht zu Frust. Das Bürgerbegehren stehe jedoch nicht nur inhaltlich auf tönernen Füßen. Es sei auch verfristet, weil es zu spät eingereicht worden sei, nämlich mehr als drei Monate nach dem Ratsbeschluss, den es kassieren wolle. Die Anzeige des Bürgerbegehrens sei am 22. November 2023 erfolgt, die Kostenschätzung sei den Initiatoren am 28. November übermittelt worden. Damit sei eine Hemmung der Dreimonatsfrist für insgesamt sechs Kalendertage eingetreten. Folglich endete die Frist für ein Bürgerbegehren, das sich gegen einen Beschluss des Rates vom 20. September richtet, wegen

des zweiten Weihnachtstags am 27. Dezember. Tatsächlich eingereicht worden sei das Bürgerbegehren mit den noch zu prüfenden Unterschriften jedoch erst am 29. Dezember. Bürgermeister Daniel Zimmermann: „Ich kann mir nicht vorstellen, dass das zuständige Verwaltungsgericht diese Frage anders bewerten würde. Die Rechtslage ist eindeutig.“ Deshalb sei auch der weitere Weg vorgezeichnet. Zimmermann: „Der Rat wird in seiner nächsten ordnungsgemäßen Sitzung am 20. März die Auffassung der Verwaltung bestätigen, dass der Antrag vom 1. Dezember 2023 auf Vorprüfung des Bürgerbegehrens nicht wirksam gestellt wurde. Und er wird das eingereichte Bürgerbegehren schon allein formalrechtlich für unzulässig erklären müssen. Da gibt es gar keinen Spielraum. Leid tut mir das höchstens für die Bürgerinnen und Bürger, die unter dem Vorwand, sich für den

vermeintlichen Erhalt eines Schulgartens einzusetzen, zur Unterschriftenabgabe gewonnen wurden. Tatsächlich ist eine Ersatzfläche für den Schulgarten ja längst gefunden. Die ehemaligen Schulcontainer sind eine gute und gleichzeitig günstige Lösung zur Unterbringung von geflüchteten Menschen. Die Stadtverwaltung hat eine sehr sorgfältige Abwägung vorgenommen und eine sachlich wie menschlich gut begründete Entscheidung getroffen. Von den Initiatoren des Bürgerbegehrens und den sie unterstützenden Parteien kann ich leider beides weiterhin nicht behaupten. Es ist ein gutes Gefühl, dass die Initiatoren ihr Bürgerbegehren durch ihre eigene, unzulängliche Vorgehensweise zum Scheitern gebracht haben.“ In einer dreistöckigen Containeranlage sollen ab März/April 2024 80 Flüchtlinge untergebracht werden, Zimmermann verwies auf

Kostenvorteile, Kritik an dem Standort und in dem Zusammenhang auch Zimmermann gab es unter anderem aus Reihen der SPD und der Union; die Thematik fand auch überregionale mediale Beachtung. ■

### Steuer und Markthalle

(FST) Mehrheitlich stimmten die Langenfelder Lokalpolitiker im Januar Rat der Posthornstadt für die Steuererhöhung. Anders sei der Nothaushalt nicht zu vermeiden, so der mehrheitliche Tenor im Rat laut „RP“. Nur jeweils zwei Vertreter von FDP und B/G/L hätten gegen die Erhöhung von Grundsteuer B und Gewerbesteuerhebesatz von 299 Punkten auf 360 Punkte gestimmt. Zudem berichtete das Medium bereits im Dezember, dass „dem Vorstoß der SPD, die Stadt solle die Halle doch kaufen und ihr dann wieder zu Glanz zu verhelfen“, die „Politik in nicht-öffentlicher Sitzung eine Absage erteilt“ habe. ■

### Umfrage

(FST) Eine am 20. Januar veröffentlichte INSA-Umfrage (1213 Teilnehmer, Erhebungszeitraum 15. bis 19. Januar 2024) zur Bundestagswahl ergab folgende Werte: CDU/CSU 30 Prozent, AfD 22 Prozent, Bündnis 90/Die Grünen und SPD jeweils 13 Prozent, Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) 7 Prozent, FDP 5 Prozent, Freie Wähler 3 Prozent, Sonstige 4 Prozent. Das BSW um die ehemalige Die-Linke-Politikerin Wagenknecht wurde im Januar gegründet. ■

**STADTGALERIE**  
LANGENFELD

**ROSENMONTAG**  
12. Februar 2024

**VERKAUFSOFFEN!**

**bis 19 Uhr**

(einige Geschäfte wie Aldi Süd,  
Rossmann etc. haben auch  
länger geöffnet)

**Kinderschminken**

**12 bis 17 Uhr** in der kleinen Kuppel

**KOSTENLOS**

